

Verlag  
**Faber & Faber**  
Herbst 2019

Joseph Roth | 9

Javier Marías | 11

Theodor Fontane | 7

Dorothea Dieckmann | 1

Raymond Federman | 6

Christoph Hein | 2

Josef Haslinger | 3

Ingeborg Bachmann | 13

Désirée Opela | 4

Rosa Loy | 17



Bücher sind Schiffe,  
welche die weiten Meere  
der Zeit durchheilen.

*Francis Bacon*

## Verehrte Damen und Herren,

*der Verlag Faber & Faber, der zwischen 1990 und 2014 mit einer Vielzahl von Büchern und Reihen erfolgreich im deutschsprachigen Buchmarkt reüssierte und in den zurückliegenden Jahren durch den Umstand meiner Abwesenheit als Kulturbürgermeister der Stadt Leipzig (von 2009 bis 2016) und einer unregelmäßigen Nachfolge (im Dezember 2017 verstarb der Verlagsgründer, mein Vater Elmar Faber) kein neues Programm mehr aufgelegt hat, wird ab diesem Herbstprogramm wieder mit neuen Büchern am deutschen Buchmarkt erscheinen.*

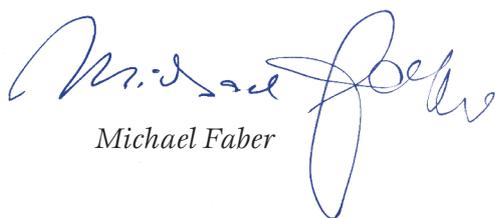
*Das neue Programm schließt in vielen Belangen an die Vergangenheit an: Belletristik, Kulturgeschichte und Kunst, vor allem aber hochwertig illustrierte Literatur.*

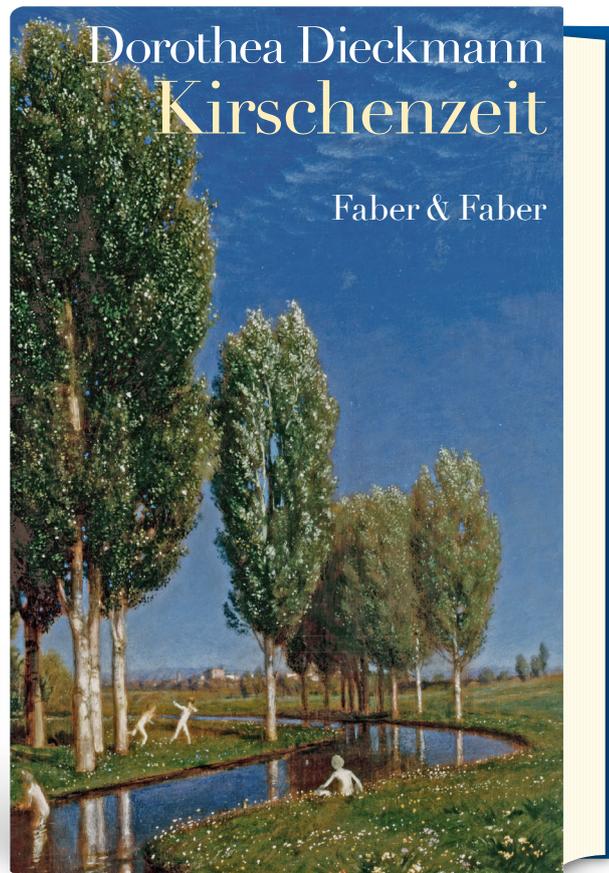
*In Erinnerung und quasi als Memorial für den Alt-Verleger Elmar Faber erscheint dessen Briefwechsel mit Christoph Hein zwischen 1983 und 2017. Es erwarten Sie neue Erzählbände von Dorothea Dieckmann, Josef Haslinger und auch ein wunderbares Debüt der jungen Autorin Désirée Opela.*

*In der Reihe der illustrierten Bücher in hochwertiger Ausstattung erscheinen Joseph Roths Roman *Beichte eines Mörders*, illustriert vom Hamburger Künstler Klaus Waschk; Javier Marías Roman *Der Gefühls Mensch*, erstmals illustriert durch die junge Kolumbianerin Stephany Y. Lozano, oder etwa zum 10. Todestag des großartigen amerikanischen Autors Raymond Federman dessen Roman *Der Pelz meiner Tante Rachel* in der bildnerischen Übersetzung von Hartwig Ebersbach, dem Doyen der gestischen Kunst des Ostens.*

*In der Reihe *Die Graphischen Bücher*. Erstlingswerke deutschsprachiger Autoren des 20. Jahrhunderts erscheinen u. a. Ingeborg Bachmanns Verse *Die gestundete Zeit* in der kongenialen graphischen Übersetzung des Münchner Künstlers Christian Mischke.*

*Und es werden in den kommenden Jahren neue Werke in den eingeführten Reihen *Die Leipziger Liebhaber-Drucke* erscheinen, *verrückte Dinge* in diesem und in den folgenden Jahren in der Reihe *Buchkuriosa*, wir beleben die *Plastik-Edition* wieder mit Porträts großer Autoren und Autorinnen des 20. Jahrhunderts – von Ingeborg Bachmann über Gottfried Benn, Thomas Bernhard, Bertolt Brecht, Thomas Mann, Peter Rühmkorf bis zu Christa Wolf – entworfen von bedeutenden Bildhauern und Damen der plastischen Kunst. Leihen Sie unserem Neustart Ihre Aufmerksamkeit, und bleiben Sie uns gewogen.*

  
Michael Faber



Es ist August, der rote Monat, die Zeit der späten Kirschen und schwarzen Schatten. Zum zweiten Mal fährt die Reisende durch das unsichtbar kriegsversehrte Elsass nach Colmar, endlich frei, das Glück des Neuen unter der Haut. Sie fühlt sich nicht allein. Sie fühlt, weil sie allein ist. Während sie den Schreckensbildern des *Isenheimer Altars* näher kommt, sprühen vor ihren Augen die Farben des *Sommertags* von Arnold Böcklin. Diesmal wird sie ihre Tochter treffen. Eine junge Frau, kein Kind mehr. Hätte sie, fragt sich die Mutter, an der eigenen Hand das Kind sein wollen? Die Erzählung sucht den zweiten Blick, der den ersten verwandelt. Sie begleitet die beiden auf dem Weg durch das Touristendelirium ins Dunkel des Klostermuseums, wo die Bilder der ersten Reise warten. Doch die Erzählerin zögert, zugleich mit Mutter und Tochter vor die Kreuzigung und ihre Botschaft zu treten: Fürchtet euch!

Gibt es ein eigenes Gedächtnis für das Vergessene? In der Colmarer Nacht ist es der Zauber eines Liedes, in dem Liebe und Widerstand zusammenfallen, das Lied von der Kirschenzeit, *Le temps des cerises* ... Und so können endlich auch die Altarbilder entziffert werden. Doch etwas Ungesehenes bleibt. Es wird nicht die letzte Reise gewesen sein.

**Dorothea Dieckmann**, geb. 1957, studierte Germanistik und Philosophie und ist seit 1992 freie Autorin. Nach Aufenthalten in Köln, Hamburg, Rom, Tübingen und Stuttgart lebt sie heute bei Freiburg i. Br. Neben der schriftstellerischen Arbeit ist sie als Kritikerin, Essayistin und Übersetzerin tätig.

Literarische Veröffentlichungen u. a.: *Die schwere und die leichte Liebe* (1996), *Belice im Männerland* (1998), *Damen & Herren* (2002), *Harzreise* (2008), *Termini* (2009). Weitere Informationen unter [www.dorothea-dieckmann.de](http://www.dorothea-dieckmann.de)

### **Dorothea Dieckmann** *Kirschenzeit*

ca. 120 S. Format 13,5×21,5 cm.  
Hardcover mit Schutzumschlag  
und Lesebändchen  
ca. 20,- € [D], 20,60 € [A]  
ISBN 978-3-86730-136-7

*Erscheint im August 2019*

ISBN 978-3-86730-136-7





Zum 75. Geburtstag  
von Christoph Hein.

**Christoph Hein /  
Elmar Faber**  
**Ich habe einen Anschlag  
auf Sie vor.**  
*Der Briefwechsel*

160 S. Format 13,5×21,5 cm.  
Hardcover mit Schutzumschlag  
22,- € [D], 22,60 € [A]  
ISBN 978-3-86730-135-0

Erscheint im Juli 2019

»Nein. Kunst rechnet sich tatsächlich nicht«, so das Verdictum Christoph Heins. Also hat er sich über andere Dinge mit seinem Verleger ausgetauscht. Der Briefwechsel umfasst einen Zeitraum von beinahe 35 Jahren. Das erste Schreiben datiert vom 16. September 1983 und die letzte Notiz ist vom 25. Juli 2017. Im Dezember 2017 stirbt Elmar Faber in seinem Haus in Leipzig. Nach Sichtung des Nachlasses des Verlegers ist es die dauerhafteste Korrespondenz mit einem Autor überhaupt.

Elmar Faber hatte im Frühjahr 1983 als Verleger den Berliner Aufbau-Verlag übernommen, dessen Autor Christoph Hein war. Ein halbes Jahr zuvor war mit *Der fremde Freund/Drachenblut* eines der erfolgreichsten Bücher von Hein erschienen. Es hatte den Anschein, dass sich beide tatsächlich als Brüder im Geiste empfanden. Faber schreibt dazu in seinen Erinnerungen: »Ich wollte, wie Christoph Hein, die Literatur als koproduktive Mitgift für die Gesellschaft aufgefasst wissen, die (auch) Warnschilder aufstellte für Fehlentwicklungen. Wir waren, wie Christoph Hein meinte, nicht nur für das verantwortlich, was wir taten, sondern auch für das, was wir unterließen. Ich glaube, es war diese stille Übereinkunft, die unseren Freundschaftsbund schmiedete ...«

Diese Ausgabe versteht sich vor allem als Ergänzung zur Rezeption des Werkes von Christoph Hein, der sich gelegentlich auch mit dem Berufsbild des Verlegers kritisch bis ironisch auseinandersetzte. Und sie soll ebenso ein Memorial für den Verleger sein, der 1990 den Verlag Faber & Faber gründete.

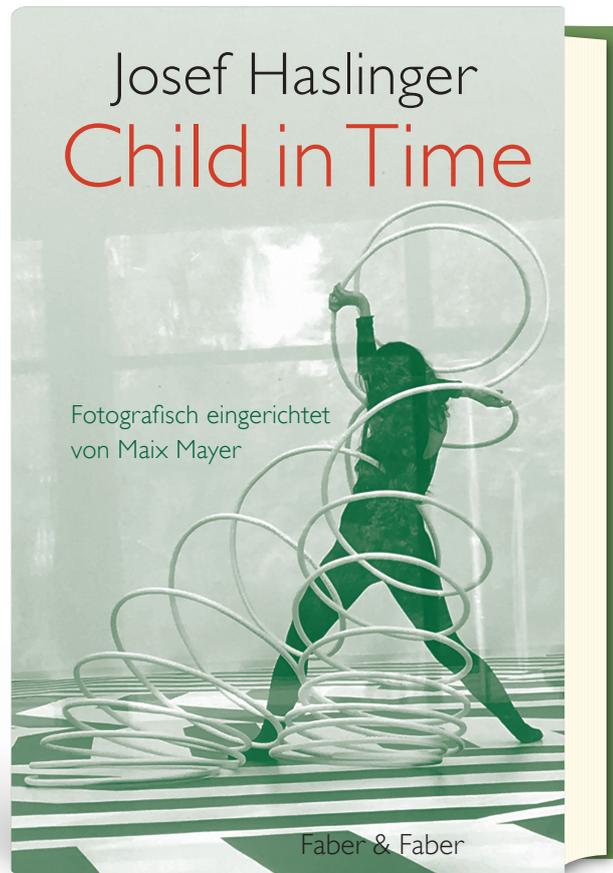
**Christoph Hein**, geboren 1944 in Heinzendorf/Schlesien. Romancier, Essayist, Dramatiker. Er wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet: Zuletzt erschienen: *Verwirrnis* (Roman 2018) und *Gegenlauschangriff. Anekdoten aus dem letzten deutsch-deutschen Kriege* (Anekdoten 2019)

**Elmar Faber**, geboren 1934 in Deesbach/Thüringen und gestorben 2017 in Leipzig, war als Germanist jahrzehntelang Verleger, erst von Edition Leipzig, danach vom Berliner Aufbau-Verlag und Rütten & Loening, später von Faber & Faber in Leipzig.

ISBN 978-3-86730-135-0



»Josef Haslinger erzählt mit bestechender,  
manchmal gar erschreckender Anschaulichkeit.«  
(Neue Zürcher Zeitung)



»Das Erinnern gehört zu uns lebenden Menschen. Das, was wir mit Erinnerung meinen, gibt es nur hier auf dieser Welt.« (Josef Haslinger)

In episodentartigen Kindheitserinnerungen versucht uns der Autor in eine Welt des Übergangs von der Kindheit zum frühen Erwachsenwerden zu entführen. Ausnahmslos autobiografisch und dennoch exemplarisch für mehrere Generationen: Der Drill und das Drangsal, der sich formende Charakter und die erwachende Lust auf ein Anderssein und auf die körperliche Liebe.

Die Texte sind quasi in einem vor uns ablaufenden Film verwoben, den der vielfach preisgekrönte Bild-Architekt Maix Mayer gedreht und entworfen hat. So entsteht der Sound des *Child in Time*. In jeder Neugier lauert das Unheil, in jeglicher Domestikation aber auch die Rebellion.

**Josef Haslinger**, geboren 1955 in Zwettl / Niederösterreich, lebt in Wien und Leipzig. Spätestens seit Erscheinen seiner Romane *Opernball* (1985) und *Vaterspiel* (1999) zählt er zu den wichtigsten deutschsprachigen Autoren der Gegenwart.

**Maix Mayer**, geboren 1960 in Leipzig, lebt nach einem Studium der Meeresbiologie in Rostock als freier Fotograf und Filmemacher in Leipzig. Ausstellungen seiner Werke in zahlreichen Städten auf drei Kontinenten.

**Josef Haslinger**  
**Child in Time**

*Ein literarisches Bilderbuch  
über die Zumutungen  
des Jungseins*  
Fotografisch eingerichtet  
von Maix Mayer

ca. 120 S. Format 13,5×21,5 cm.  
Hardcover mit Schutzumschlag  
und Lesebändchen  
ca. 20,- € [D], 20,60 € [A]  
ISBN 978-3-86730-137-4

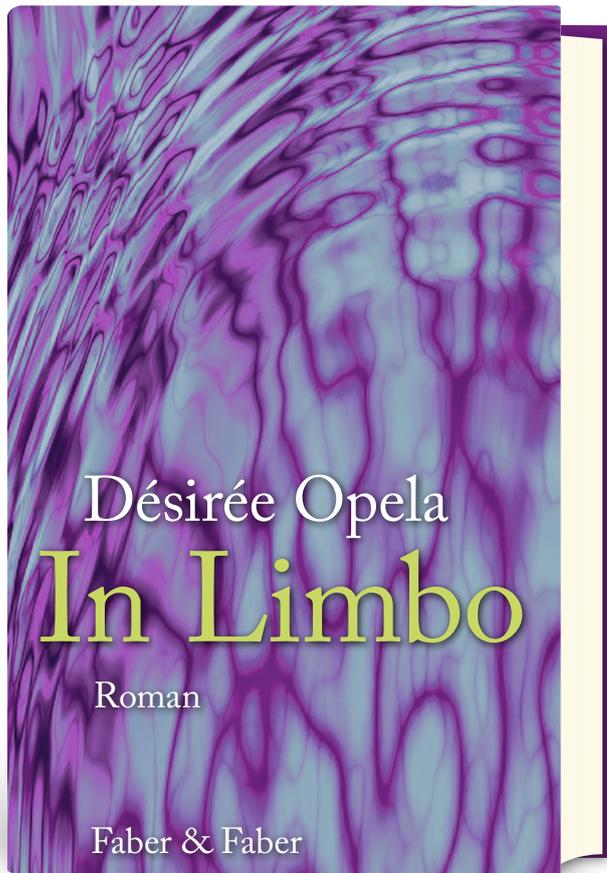
Erscheint im August 2019

ISBN 978-3-86730-137-4





*Das Roman-Debüt  
einer wunderbaren  
Erzählerin – eine  
literarische Entdeckung!*



**Désirée Opela**  
**In Limbo**  
*Roman*

ca. 120 S. Format 13,5×21,5 cm.  
Hardcover mit Schutzumschlag  
und Lesebändchen  
ca. 20,- € [D], 20,60 € [A]  
ISBN 978-3-86730-139-8

*Erscheint im August 2019*

Désirée Opela übersetzt in ihrem ersten Roman die Situation der im Limbus Wartenden, die nach Dante unschuldig schuldig Gewordenen, in die Zeit des frühen 21. Jahrhunderts. Junge Menschen, die nach einem Ziel und Lebenssinn ihres beginnenden Erwachsenenlebens suchen und dabei zum Teil haltlos und rauschhaft durch das mondäne München oszillieren. Der Song von Radiohead *In Limbo* kann dabei als eine Art Folie des Nichtwissens, Nichterklärens, der Haltlosigkeit und des Treidelnds gelesen werden. Faszinierend, mit welchen sprachlichen Möglichkeiten das die junge Autorin vermag: den Übergang von Ordnung und Konsens einer bürgerlichen Gesellschaft zu beschreiben bis zum Kollabieren der Verhältnisse und der Auflösung aller Ordnung. War das zu jeder Zeit so? Vielleicht. Aber Opela beschreibt es uns für das Jetzt und Heute. Und natürlich suchen Désirée Opelas Protagonisten immer auch die Liebe.

**Désirée Opela**, geboren 1988, studierte vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität in München und war von 2014 bis 2016 Studentin des Masterstudiengangs am Deutschen Literaturinstituts in Leipzig. Die Autorin lebt in München.





*Mit Gedichten,  
Zitaten, Bonmots  
und Illustrationen  
rund ums Buch  
und die Literatur.*



Neben dem doppelseitigen Wochen-Kalendarium und den üblichen Hinweisen auf Feiertage und Ferienwochen erwarten den Leser und Benutzer ein hübsches Potpourri an historischen Texten, Zitaten und Illustrationen rund um das Thema Buch, Literatur, Lese- und Sammlerfreuden; die wichtigsten Termine für Bücherfreunde (Buch- und Antiquariatsmessen, Literaturfestivals); natürlich Eintragungen zu besonderen Geburts- oder Sterbedaten berühmter Schriftstellerinnen und Schriftsteller und Notizseiten für Bücherwünsche, Notate zu gelesenen Büchern und eine Erinnerungsliste für verliehene Bücher. Kurzum: eine kurzweilige Lektüre und ein vergnügliches Betrachten, um Ihnen den jeweiligen Tag etwas zu verkürzen und zu schönen. Viel Vergnügen.

**Carsten Pfeiffer**, geboren 1967, ausgebildeter Buchhändler und seit den späten 1980er Jahren in verschiedenen Verlagsunternehmen tätig, ist auch Sammler von wunderbaren Preziosen und seltenen Büchern und Herausgeber einiger Anthologien. Als Herausgeber dieses Kalenders hat er sich vorgenommen, die Sammler und Nutzer in den nächsten Jahren stets mit kleinen Entdeckungen in Wort und Bild zu erfreuen, dass es bald heißen mag: Ein Leben ohne den *Kalender für Bücherfreunde* ist zwar möglich, aber nicht sonderlich erstrebenswert.

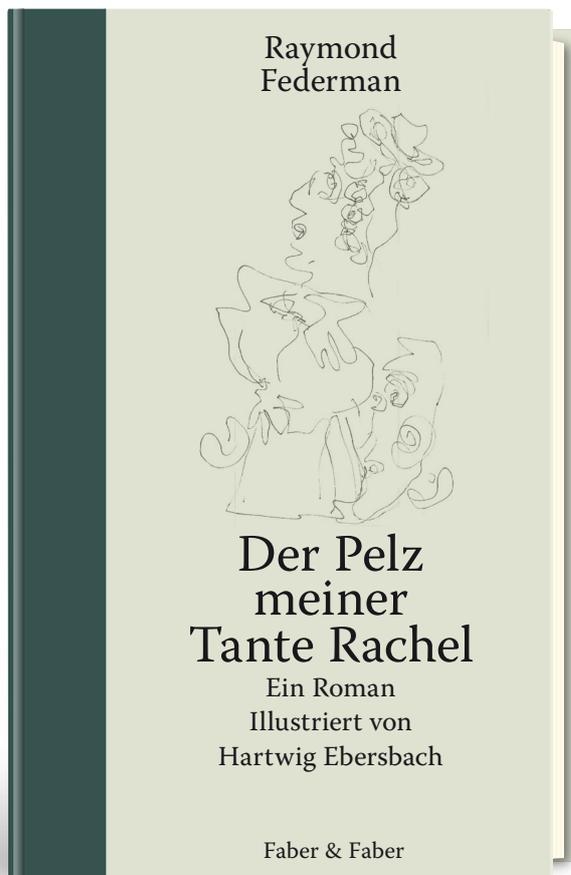
**Kalender für Bücherfreunde  
Das Jahr 2020**  
*Herausgegeben von  
Carsten Pfeiffer*

ca. 160 S. Format 12,5×19 cm.  
Flexibler Pappband mit  
Lesebändchen  
ca. 14,- € [D], 14,40 € [A]  
ISBN 978-3-86730-153-4

**Vorzugsausgabe**  
300 Exemplare als Lederband  
EUR 34,- / 34,80 € [A]  
ISBN 978-3-86730-154-1

*Erscheint im August 2019*





Zum 10. Todestag  
des großen  
amerikanischen Autors  
Raymond Federman.

**Raymond Federman**  
**Der Pelz meiner**  
**Tante Rachel**

*Roman*

*Mit 30 Illustrationen von*  
*Hartwig Ebersbach*  
*Aus dem Französischen*  
*von Thomas Hartl*

ca. 288 S. Format 12,8×22 cm.  
Halbleinenband mit Lesebändchen  
ca. 24,- € [D], 24,70 € [A]  
ISBN 978-3-86730-147-3

**Vorzugsausgabe**

200 Exemplare als Halblederband  
im Schmuckschuber  
68,- € [D], 69,90 € [A]  
ISBN 978-3-86730-148-0

*Erscheint im September 2019*

Die erstmals illustriert erscheinende Ausgabe soll an das 10. Todesjahr des 2009 verstorbenen bedeutenden amerikanischen Autors erinnern, der wie kaum ein anderer den amerikanischen Roman durch vielfache Experimente bereichert hat. Einen Welterfolg erzielte er gleich mit seinem ersten Roman *Alles oder Nichts* (1971), dem ein sagenhafter Erfolg in der Ausgabe in der *Anderen Bibliothek* auch in Deutschland beschieden war. Das Buch, das immer wieder ins flapsig Erotische drängt, gerät aber vor allem zur Abrechnung mit der Wirklichkeit der Juden im besetzten Frankreich. Federman, 1928 als Jude in Paris geboren, wurde als 14jähriger von seiner Mutter vor dem Zugriff der Deportation versteckt und musste später erfahren, wie seine gesamte Familie in Auschwitz ermordet wurde. Seit 1947 in den USA lebend, wurde er nach seinem Studium der Literatur später Hochschullehrer und Schriftsteller.

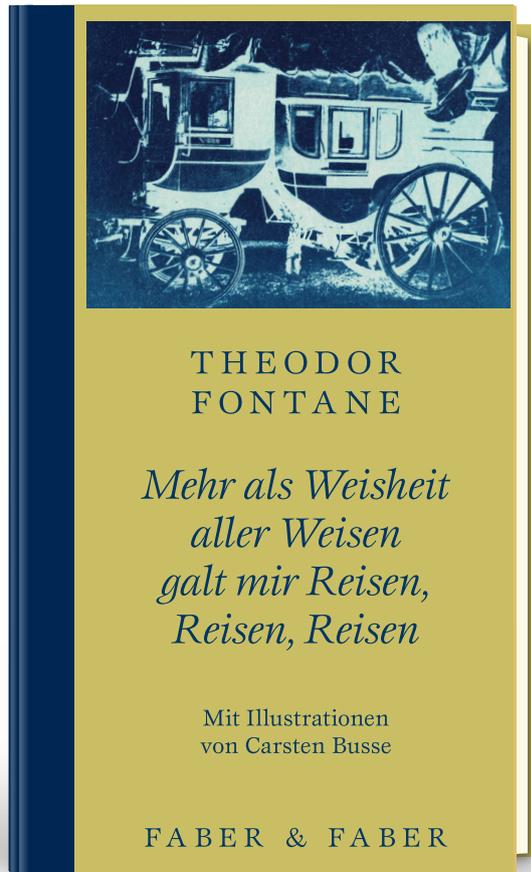
Der fiktive, atemlos erzählte Monolog inauguriert das Gespräch mit seinem Freund Samuel Beckett in Pariser Cafés. Es blieb das einzige Buch, das Federman in seiner eigentlichen Muttersprache geschrieben hat.

Hartwig Ebersbach, der Doyen der gestischen Malerei der ostdeutschen Kunst, erlebt in dem Roman den großen Impuls eines automatisierten Zeichnens, das der unkorrigierten Sprache des Autors in aller erlebten Hastigkeit und Emotionalität ganz nahe kommt. Entstanden ist ein Gesamtkunstwerk der besonderen Güte.

**Hartwig Ebersbach**, geboren 1940 in Zwickau. Studium der Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig, vor allem bei Bernhard Heisig. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. Für Faber & Faber bebilderte er den Roman von Joseph Roth *Hotel Savoy*.



Zum 200. Geburtstag  
von Theodor Fontane  
am 30. Dezember 2019.



Selbst Literaturbewanderte werden überrascht sein, was sie in diesem Band alles finden können. Es ist der Versuch, den europäischen Horizont Fontanes an markanten Beispielen zu dokumentieren. Er war eben nicht nur der leidenschaftliche Durchwanderer der Mark Brandenburg. Der Reisejournalist und Reisepoet Fontane – welch eine Fülle von Leben, welche Faszination. Der gebürtige Märker und bekennende Preuße, der im sächsischen Leipzig dem Apothekerhandwerk nachging, unterwegs in Europa. Was für Überraschungen an Exkursionen und Beobachtungen. Eine »erreiste« Geschichte an Stätten von weltliterarischer Dimension, zu Dichter- und Künstlerresidenzen, an Sterbe- und Unglücksorte. Reiseabenteuer und Reiseerschwernisse im Wechsel mit den köstlichsten Genrebildern und dreistesten Kunsturteilen (Tintoretto's Bilder kommen Fontane wie ein »Salat von Engelsbeinen« vor).

Ein Vademecum für alle, die sich an feinstem Feuilleton, an Esprit und Selbstironie erfreuen und auf den Spuren eines großen Reise-Verführers die Welt erkunden wollen.

Die Illustrationen nehmen eine Kulturtechnik auf, die, in den 1840er Jahren entwickelt, vorerst der fotografischen Reproduktion vorbehalten war, ehe sie in jüngerer Zeit vor allem als künstlerische Collagetechnik wieder entdeckt wurde.

**Gotthard Erler**, geboren 1933, promovierter Literaturhistoriker, ist einer der profunden Fontane-Kenner Deutschlands. Herausgeber seiner Romane und Erzählungen, der *Wanderungen durch die Mark Brandenburg*, Fontanes Autobiographischen Schriften und von dessen Briefen sowie zahlreichen anderen Schriften.

**Carsten Busse**, geboren 1965, von 1991 bis zu deren Auflösung im Jahr 2004 Mitglied der Künstlergruppe »solitaireFACTORY« arbeitet als freier Künstler, Kurator und Ausstellungsmacher in Leipzig.

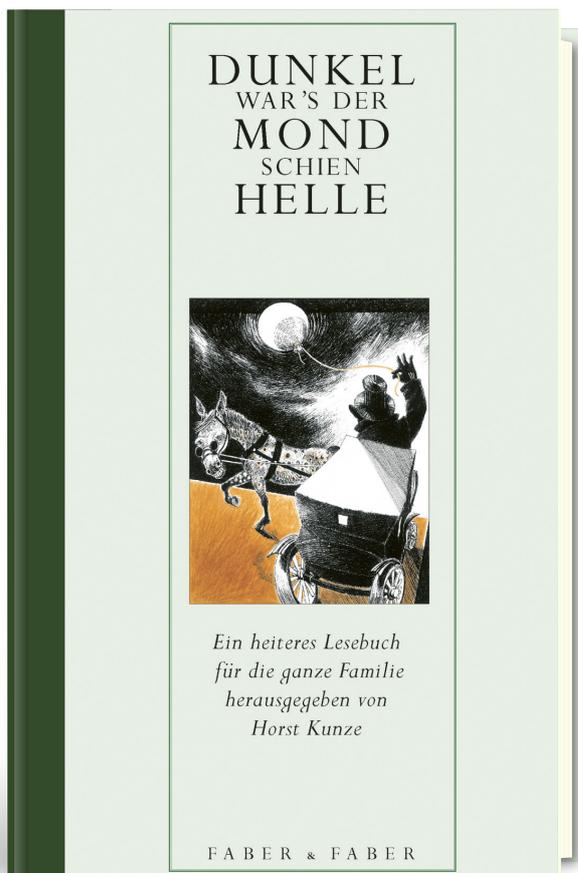
**Theodor Fontane**  
**Mehr als Weisheit aller  
Weisen galt mir Reisen,  
Reisen, Reisen**  
*Herausgegeben  
von Gotthard Erler  
Mit 20 Cyanotypien  
von Carsten Busse*

ca. 224 S. Format 12,8×22 cm.  
Halbleinenband mit Lesebändchen  
ca. 24,- € [D], 24,70 € [A]  
ISBN 978-3-86730-162-6

**Vorzugsausgabe**  
200 Exemplare als Halblederband  
im Schmuckschuber  
68,- € [D], 69,90 € [A]  
ISBN 978-3-86730-163-3

Erscheint im August 2019





**Endlich** wieder lieferbar!  
Bisher über 30.000  
verkaufte Exemplare.

- » *Wenn der Mops mit dem Storch über'n Spucknapf springt ...*«
- » *Mutter, der Mann mit dem Koks ist da!*«
- » *Immer an der Wand lang ...*«

**Dunkel war's,  
der Mond schien helle**  
*Herausgegeben  
von Horst Kunze  
Mit farbigen Illustrationen  
von Anja Stiehler*

160 S. Format 12,8×22 cm.  
Halbleinenband mit Lesebändchen  
20,- € [D], 20,60 € [A]  
ISBN 978-3-86730-167-1

Erscheint im Juli 2019

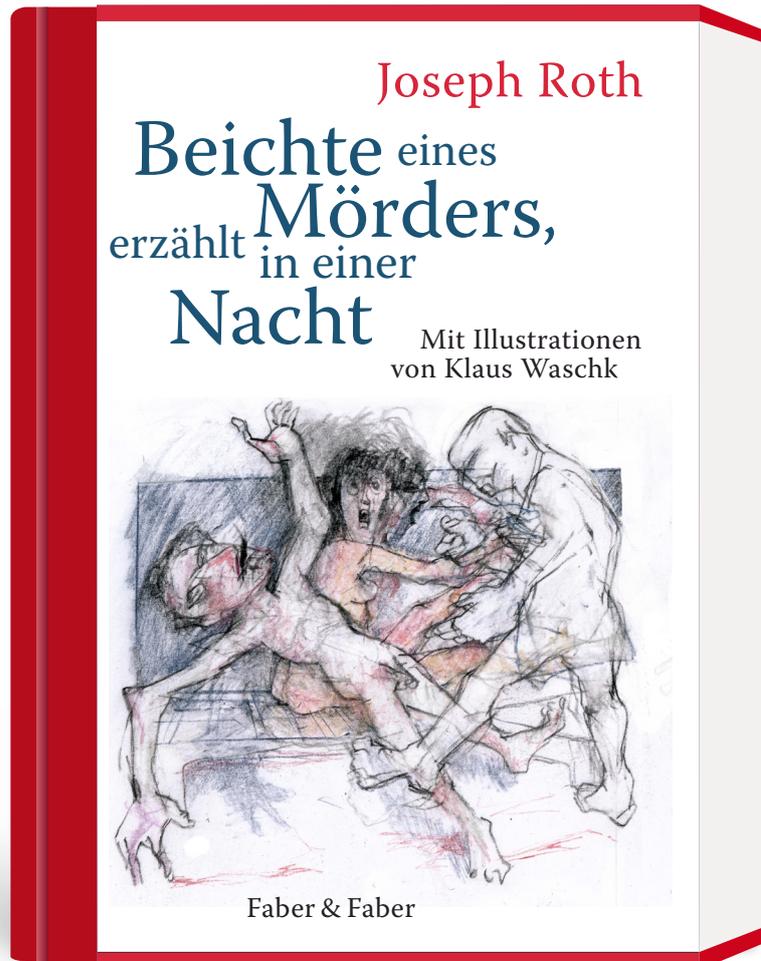
Eine Sammlung von herrenlosen Scherzdichtungen, älteren und neueren Kindereien, Klapphornversen, Leberreimen, Lügenliedern, Gassenhauern und anderem höheren Unsinn mit und ohne tiefere Bedeutung, zusammen getragen von einem profunden Kenner und großen Sammler, mit allerlei nützlichen Anmerkungen versehen und gar nicht brav illustriert von Anja Stiehler, was uns alle erheitern soll und so manche Abendstunde ohne das Fernsehgerät erhellen will.

**Horst Kunze** (1909–2000) war ein Herausgeber, Publizist, Bibliotheksdirektor, Bibliophiler und hat sich zeit seines Lebens mit der Bücherwelt und dem versteckt Skurrilen darin auseinandergesetzt und ist dabei häufig zum Schatzheber seltener literarischer Kabinettstückchen geworden, was uns Bücherliebhabern das Herz stets hat höher schlagen lassen.

**Anja Stiehler**, geboren 1976, lebt und arbeitet als Zeichnerin und Illustratorin in Hamburg.



**Klaus Waschk**  
schenkt uns ein  
weiteres Buch seiner  
leidenschaftlichen  
Zeichenkunst.



Nach Jahren einer Existenz als Spitzel und Mörder erzählt die Hauptfigur des Romans, Goluptschik, in einer kleinen Pariser Emigrantenkneipe die Geschichte seines abenteuerlichen Lebens. In der Sehnsucht, seinem armen Leben zu entfliehen und am Reichtum der Anderen mit zu partizipieren, verlassen ihn alle moralischen Vorstellungen, und er wird zum bezahlten Schuft und Verderber anderer Menschen Schicksale. Und dies ist die Faszination vieler Romane von Joseph Roth: Die ungewöhnliche, spannungsreiche und turbulente Erzählung über die Kräfte des Bösen, denen wir Menschen anheimfallen können, wenn wir dem Credo unserer zivilen Menschlichkeit verzagen: Achte den Anderen wie er dich achten soll. Gerade in der heutigen aufgeladenen Atmosphäre der politischen Niedertracht, des vermeintlichen Nationalismus und einer sich entsolidarisierenden Gesellschaft wirkt Joseph Roths Werk, geschrieben 1936, in seiner Klarheit und Schönheit seiner Sprache als Zeugnis hoher Menschlichkeit.

**Joseph Roth**, geboren 1894 in Brody / Ostgalizien und gestorben 1939 im Pariser Exil, erlangte vor allem mit seinen Romanen *Hiob* (1930) und *Radetzkymarsch* (1932) Weltruhm. Und obgleich er, ab 1933 im Exil, durch den Verlust seiner Sprache und seines deutschsprachigen Publikums und durch den gravierenden politischen Wandel in Europa durch den deutschen Faschismus mehr und mehr in Depressionen und dem Alkohol verfiel, hinterließ er uns gerade aus dieser Zeit ungewöhnlich faszinierende Geschichten.

**Klaus Waschk**, geboren 1941 in Insterburg / Ostpreußen, lebt in Hamburg. Er lehrte von 1989 bis zu seiner Pensionierung als Professor Buchillustration. Es erschienen von ihm illustriert zahlreiche Werke: Bei Faber & Faber u. a. Matthias Claudius *Der Wandsbecker Bote* (2Bde); Peter Rühmkorf *Irdisches Vergnügen in g* oder Karl Marx *Das Kapital* (2Bde).

**Joseph Roth**  
**Beichte eines Mörders,**  
**erzählt in einer Nacht**  
*Roman*  
Mit 50 farbigen  
Illustrationen  
von Klaus Waschk

ca. 176 S. Format 16,5 × 25 cm.  
Leinenband mit Lesebändchen  
im Schmuckschuber  
ca. 36,- € [D], 37,- € [A]  
ISBN 978-3-86730-151-0

**Vorzugsausgabe**  
200 Exemplare als Halbpergament-  
band mit Lesebändchen im  
Schmuckschuber  
90,- € [D], 92,50 € [A]  
ISBN 978-3-86730-152-7

Erscheint im September 2019

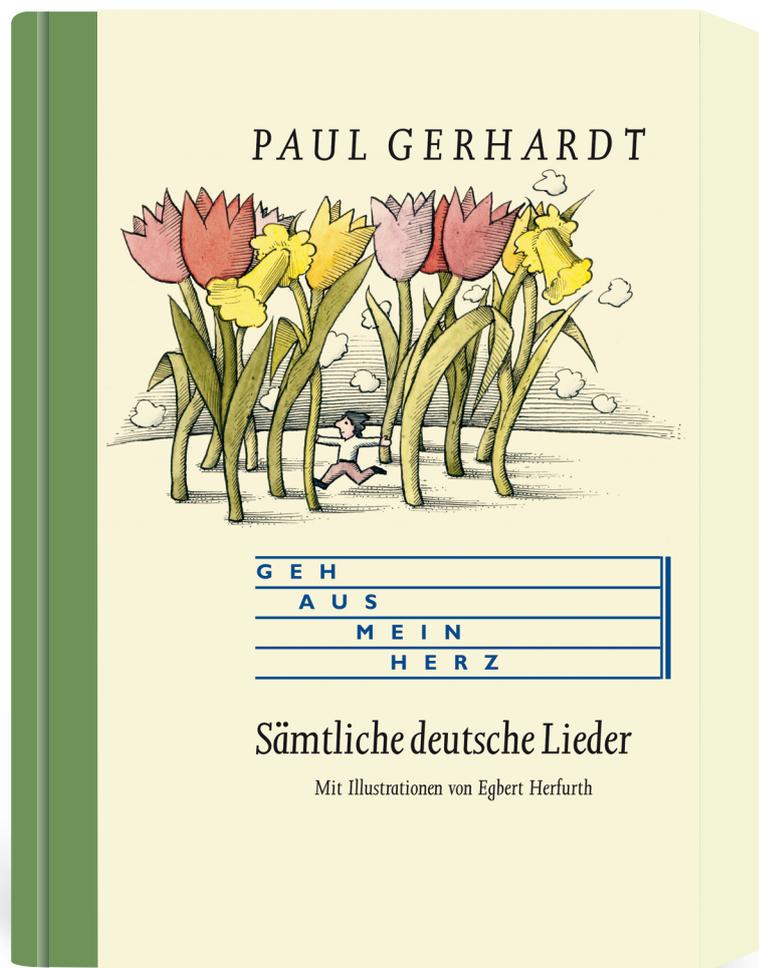
ISBN 978-3-86730-152-7



**Vorzugsausgabe**

ISBN 978-3-86730-151-0





Über 27.000  
verkaufte  
Exemplare.  
Endlich wieder  
lieferbar!

**Paul Gerhardt**  
**Geh aus mein Herz**  
*Gesammelte Lieder  
mit Noten*  
Mit 100 farbigen  
Illustrationen  
von Egbert Herfurth  
und einem Vorwort  
von Inge Mager

260 S. Format 16,5×25 cm.  
Leinenband mit Lesebändchen  
im Schmuckschuber  
36,- € [D], 37,- € [A]  
ISBN 978-3-86730-155-8

Neuaufgabe im September 2019

Kaum eine andere Ausgabe der illustrierten Werke bei Faber & Faber hat in den zurückliegenden Jahren soviel Aufmerksamkeit und Zuspruch erfahren wie die Neuauflage sämtlicher Lieder von Paul Gerhardt. Das hat uns bewogen, diese wunderbare und von Egbert Herfurth kongenial bebilderte Ausgabe wieder neu aufzulegen. Neben den Illustrationen wurden den Liedern – soweit möglich – die entsprechenden Melodien des evangelischen Gesangbuches zugewiesen; damit liegt ein weiterer praktischer Nutzen vor.

Paul Gerhardt, der in der Blütezeit des Luthertums Mitte des 17. Jahrhunderts Lieder wie »Du, meine Seele, singe«, »Geh aus, mein Herz, und suche Freud« oder »Ich steh an deiner Krippen hier« schuf, erweist sich noch immer als ein unvergänglicher Klassiker auf dem Gebiet des Kirchenliedes.

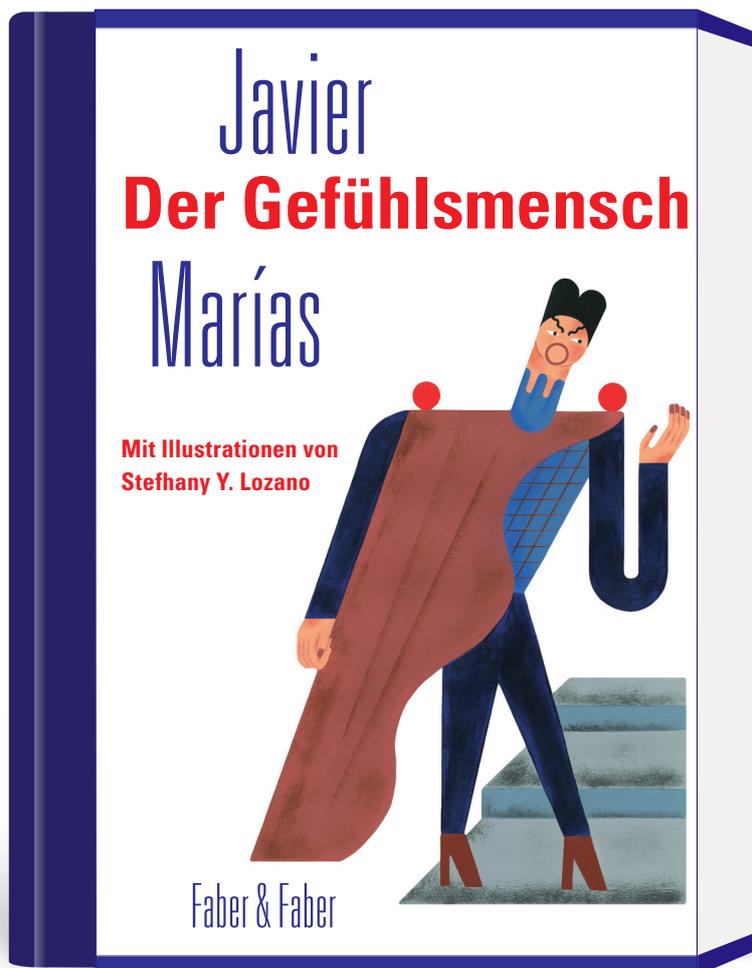
**Paul Gerhardt**, geboren 1607 in Gräfenhainichen/Sachsen, gestorben 1676 in Lübben/Spreewald, evangelisch-lutherischer Theologe und der bedeutendste Kirchenlieddichter seiner Zeit.

**Inge Mager**, geboren 1940, international renommierte Kirchenhistorikerin. Bis zu ihrer Emeritierung 2005 Professorin für Kirchen- und Dogmengeschichte an der Universität Hamburg.

**Egbert Herfurth**, geboren 1944, lebt und arbeitet in Leipzig. Studium der Kunst bei Wolfgang Mattheuer an der Hochschule für Grafik und Buchkunst. Über 300 Ausstellungen in über 20 Ländern. Er illustrierte annähernd 200 Bücher. Bei Faber & Faber u. a.: Johann Peter Hebel *Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes*, Erich Kästner *Herz auf Taille* oder auch *Ein Feste Burg. Alle Lutherlieder*.



*Der wunderbare  
Roman des  
berühmten  
Spaniers –  
erstmalig opulent  
illustriert.*



Ein gefeierter Operntenor erinnert sich an Begebenheiten und Ereignisse, die Jahre zurückliegen und von denen er nicht mehr sicher ist, ob sie erträumt waren oder tatsächlich so stattgefunden hatten. Auf einer Zugfahrt vom schottischen Edinburgh über London und Paris nach Madrid begegnen ihm die wunderbare Natalia samt ihres despotischen Ehemannes und deren undurchsichtiger Begleiter Dato. In ihm wächst eine große Leidenschaft zu Natalia, die ebenso abrupt und dramatisch endet wie sie begonnen hat. Die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* schrieb im Jahr des Erscheinens in deutscher Sprache: »Denn das ist über seine literarische Bravour hinaus die eigentliche Sensation des Buches: daß es die moralische Heuchelei unserer Zeit entlarvt und die Gewichte von Gut und Böse radikal anders verteilt.«

Die kolumbianische Illustratorin, geboren im Jahr als der Roman in Spanien zum ersten Mal erschien, war fasziniert von der Dramatik und von dem Bildreichtum der Geschichte und fügt nun ihrerseits ihre eigenen Bilder des Erlebens von Marías' Literatur hinzu.

**Javier Marías**, geboren 1951 in Madrid, gilt weltweit als einer der bedeutendsten spanischsprachigen Autoren. Sein umfangreiches Werk, u. a. *Mein Herz so weiß* (1992/1996) und zuletzt *So fängt das Schlimme an* (2014/2015) und *Keine Liebe mehr* (2016), wurde in mehr als vierzig Sprachen übersetzt.

**Stefhany Y. Lozano**, geboren 1986 in Kolumbien, studierte in Bogota und später in Halle an der Saale und arbeitet seit 2015 freischaffend in Leipzig. Ihre figurativen Arbeiten sind inspiriert von persönlichen Erinnerungen an Kindheit, Familie und Orte in Kolumbien. Dies ist ihre erste buchillustrative Arbeit.

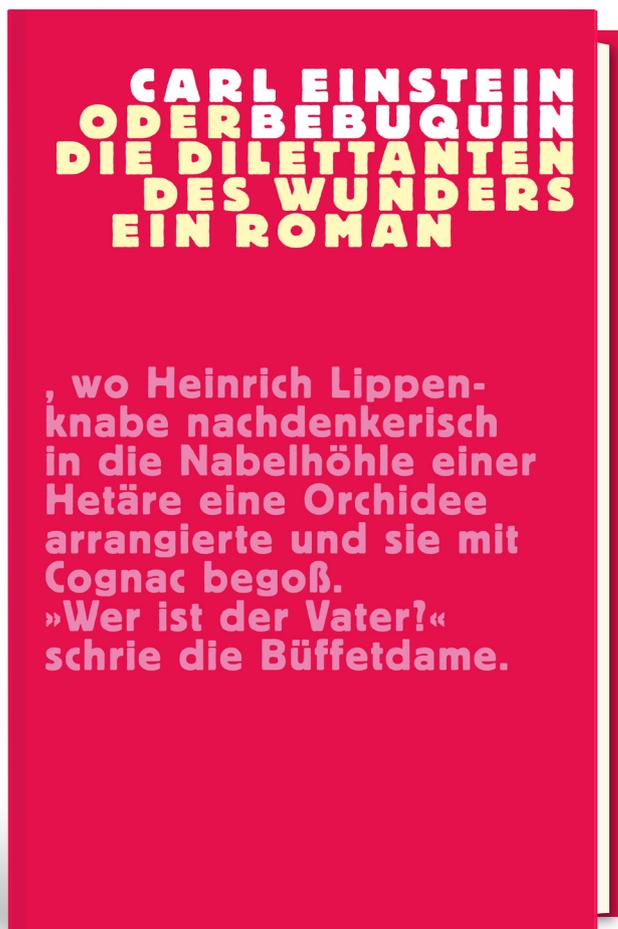
**Javier Marías**  
**Der Gefühlsmensch**  
*Roman*  
Mit 30 farbigen  
Illustrationen  
von Stefhany Y. Lozano  
Aus dem Spanischen  
von Elke Wehr

ca. 192 S. Format 16,5 × 25 cm.  
Leinenband mit Lesebändchen  
im Schmuckschuber  
ca. 36,- € [D], 37,- € [A]  
ISBN 978-3-86730-149-7

**Vorzugsausgabe**  
200 Exemplare als Halbpergament-  
band mit Lesebändchen im  
Schmuckschuber  
90,- € [D], 92,50 € [A]  
ISBN 978-3-86730-150-3

Erscheint im September 2019





**Carl Einstein**  
**Bebuquin oder**  
**Die Dilettanten des**  
**Wunders**

*Mit 20 Zeichnungen und*  
*zwei Originallithographien*  
*von Hubertus Giebe*

80 S. Format 17×26 cm.  
Farbig geprägter Leinenband  
Einmalig limitierte Auflage  
von 777 nummerierten Exemplaren  
Im Impressum vom Künstler  
signiert

80,- € [D], 82,30 € [A]  
ISBN 978-3-86730-142-8

**Vorzugsausgabe**

Nr. 1–100 mit einer zusätzlich  
eingelegeten und signierten  
Originallithographie

140,- € [D], 143,90 € [A]  
ISBN 978-3-86730-143-5

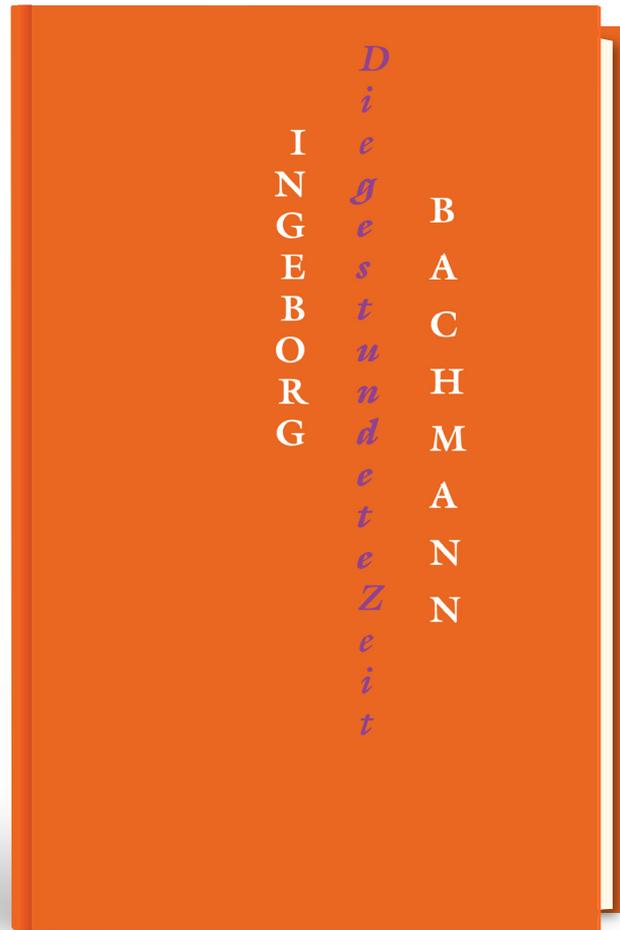
*Erscheint im Februar 2020*

»An Einstein denke ich oft und lese in seinen Büchern, der hatte was los, der war weit an der Spitze«, erinnert sich Gottfried Benn im Rückblick auf die Geburtszeit der expressionistischen Literatur. Die Resonanz auf den *Bebuquin* war die auf ein »Jahrhundertwerk«, der Anti-Roman wurde als »letzte Konsequenz moderner zivilisatorischer Denkweise«, als »völlige Loslösung vom Stofflichen« gefeiert.

**Carl Einstein**, geboren 1885 als Sohn des jüdischen Lehrers und Kantors Daniel Einstein in Neuwied. Studium der Philosophie, Kunstgeschichte und Philologie in Berlin. Frühe Aufenthalte in Paris und Begegnungen mit Picasso, Braque und Gris in Paris. Einstein gilt als Pionier des Expressionismus. Teilnahme am spanischen Bürgerkrieg. Nach der Niederlage der Republikaner und dem Sieg der Faschisten unter Franco Exil in Frankreich, Deportation in ein Internierungslager bei Bordeaux. 1940 Selbstmord nahe der spanischen Grenze.

**Hubertus Giebe**, geboren 1953 in Dohna bei Dresden. Studium der Kunst in Dresden und Leipzig, Meisterschüler bei Bernhard Heisig. Maler, Zeichner, Grafiker, Bildhauer. Frühe Auseinandersetzungen mit der Literatur des 20. Jahrhunderts. U. a. 40 Radierungen zu Günter Grass' *Die Blechtrommel*. Zahlreiche Reisen zu Orten der Kunstgeschichte, besonders nach Frankreich, Niederlande, Italien und in die USA.





Zum Weihnachtsfest 1953 versandte die Frankfurter Verlagsanstalt eine Grußpostkarte. Darauf war das Gedicht *Die gestundete Zeit* von Ingeborg Bachmann abgedruckt, das dem gerade erschienenen Band 12 der Reihe *studio frankfurt* den Titel gegeben hatte. Drei Wochen später erhält Ingeborg Bachmann eine dieser Gedichtpostkarten zurück, vollgeschrieben mit ironischen Kommentaren ihres Freundes Hans Werner Henze: »*Es kommen härtere Tage*. Noch härter!« bemerkte der Komponist in Anspielung auf eine ihrer Verszeilen.

**Ingeborg Bachmann** war Anfang der 1950er Jahre Rundfunkredakteurin. Hans Werner Richter, der Gründer und Moderator der »Gruppe 47«, entdeckte während eines Wien-Besuchs Gedichte von ihr auf ihrem Schreibtisch beim Sender: »Ich lese sie alle«, notierte er, »und vergesse das bevorstehende Interview ...«. Schon auf der nächsten Tagung der »Gruppe 47«, 1952, kommt es zum Auftritt der jungen Dichterin und ein Jahr später erhält sie den Preis der »Gruppe 47«. Damit ist sie in dem vielleicht wichtigsten Zentrum des Literaturbetriebs der Nachkriegszeit angekommen. Zu Recht, wie man längst weiß, denn ihre Lyrik, ästhetisch von hoher Strahlkraft, ist auch in ihren Botschaften ein Spiegelbild der zerrissenen Zeit, der Krisen, denen der Mensch ausgesetzt ist, und der Macht der Sprache, mit deren Hilfe sich das Individuum selbst erneuern kann.

**Christian Mischke**, geboren 1944 in Grünberg/Schlesien, Studium der Kunst in München und Wien. Beim Verlag Faber & Faber erschienen die bebilderte Ausgabe von Thomas Manns *Unordnung und frühes Leid* sowie *Die dritten Zehn*. *Originalradierungen von Volker Braun, Joseph Roth, Martin Walser u. a.*

**Ingeborg Bachmann**  
**Die gestundete Zeit.**  
*Gedichte*  
*Mit 12 Zeichnungen und einer Originalradierung von Christian Mischke*

72 S. Format 17×26 cm.  
Farbig geprägter Leinenband  
Einmalig limitierte Auflage  
von 777 nummerierten Exemplaren  
Im Impressum vom Künstler  
signiert  
80,- € [D], 82,30 € [A]  
ISBN 978-3-86730-140-4

**Vorzugsausgabe**  
Nr. 1–100 mit einer zusätzlich  
eingelegeten und signierten  
Originalradierung  
140,- € [D], 143,90 € [A]  
ISBN 978-3-86730-141-1

Erscheint im September 2019





**Das Schuh-Buch**  
*Berühmte Schuhe*  
von A bis Z

**Männerschuh mit Schnalle**

Auf Holzleisten, Leder  
Verpackt im Schuhkarton  
60,- € [D], 61,70 € [A]  
ISBN 978-3-86730-164-0

**Beide Schuhe gemeinsam**  
**als Paar in einer besonderen**  
**Verpackung**

*Der Männerschuh*  
*ist ein linker,*  
*der Damenschuh ist*  
*ein rechter.*

110,- € [D], 113,10 € [A]  
ISBN 978-3-86730-166-4

Erscheint im September 2019

Eine kleine Geschichte der Menschheit, erzählt an gut zwei Dutzend berühmter Schuhe: Schon im alten Rom gab es Fußballschuhe, obgleich doch die Briten wert darauf legen, das Spiel erfunden zu haben.

Viele kennen die Bundschuhbewegung, aber wer weiß noch, wie der Namensgeber ausgesehen hat.

Alle kennen den *Gestiefelten Kater*, aber wer kennt dessen Schuhmacher.

Wer einmal in Holland war, vergißt den Holzschuh nicht.

Oder: Der sowjetische Ministerpräsident Chruschtschow vergaß alle guten Manieren, als er im Oktober 1960 während seiner Rede vor den Delegierten der UN-Vollversammlung wütend mit seinem rechten Schuh auf das Rednerpult schlug.

Oder wer kennt den *Uncle Sam Shoe Song*.

Unserem Gestalter, Frank Eilenberger, ist es gelungen, einen deutschen und einen italienischen Schuhmacher von diesem Projekt zu begeistern und entstanden sind so zwei besondere Preziosen, die dem Schuh genauso wie dem Gedanken des Buches ihre besonderen Formen geben.

Was doch in einem Männerschuh so alles drinstecken kann.

ISBN 978-3-86730-164-0



ISBN 978-3-86730-166-4

Das Paar Schuhe





Das Thema Schuhe eröffnet einen ganzen Kosmos von Geschichten, individuellen Erfahrungen und Leidenschaften. Für die Einen nur ein ganz normales Textil, das die Füße schützt und uns unsere täglichen Wege schmerzfrei und bequem erledigen hilft; für die Anderen ein Ausweis an Individualität und modischem Assessoire, auf der Suche nach der besonderen Individualität und Vollkommenheit.

Schuhe sind nicht nur beiläufiges Modeprodukt, sondern auch autonome Aussage zu unseren Zeit- und individuellen Umständen. Ein Großteil der abgebildeten Schuhe sind Unikate oder nur in Kleinserien gefertigte Schuhe. Sie sind eigenständige Kleinskulpturen, konzeptionelle Statements oder als Provokation gegen den Mainstream aufgefasste Entwürfe. Dennoch haben sich einige der großen Marken wie Prada, Gucci und Bally genau diese Entwürfe zu Eigen gemacht. Vielleicht tragen auch Sie schon Avantgarde und wissen es bloß nicht?

Unserem Gestalter, Frank Eilenberger, ist es gelungen, einen deutschen und einen italienischen Schuhmacher von diesem Projekt zu begeistern und entstanden sind so zwei besondere Preziosen, die dem Schuh genauso wie dem Gedanken des Buches ihre besonderen Formen geben.

Was doch in einem Frauenschuh so alles drinstecken kann.

**Das Schuh-Buch**  
*Verrücktes Schuhwerk von unterschiedlichen Designern und Künstlern*

**Frauenschuh Pumps mit Knöpfen**

Auf Holzleisten, Leder  
Verpackt im Schuhkarton  
60,- € [D], 61,70 € [A]  
ISBN 978-3-86730-165-7

**Beide Schuhe gemeinsam als Paar in einer besonderen Verpackung**

*Der Männerschuh ist ein linker, der Damenschuh ist ein rechter.*

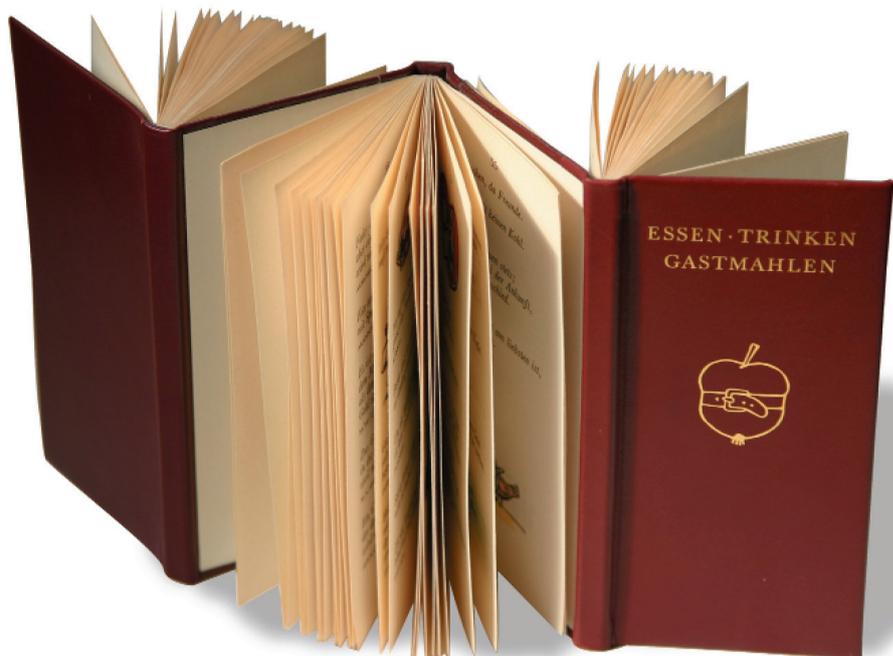
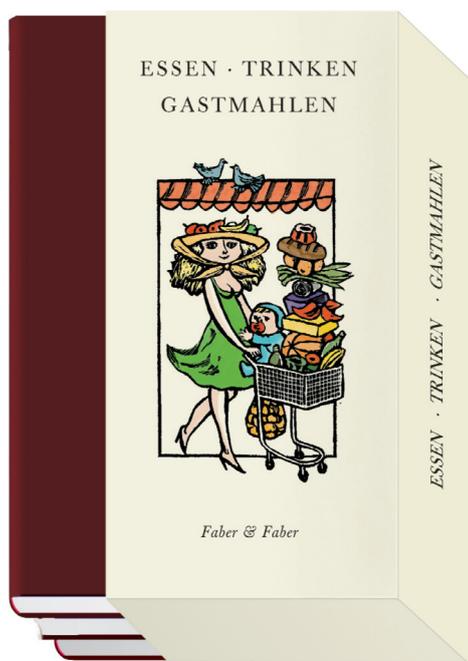
110,- € [D], 113,10 € [A]  
ISBN 978-3-86730-166-4

Erscheint im September 2019





*Als Preziose seit  
zehn Jahren verschwunden.  
Endlich wieder  
lieferbar!*



**Essen / Trinken /  
Gastmahlen**  
*Ein Drillingsband  
Mit farbigen Illustrationen  
von Volker Wendt*

3 × 56 S. Format 7 × 15 cm.  
Geprägter Leinenband im Schuber  
33,- € [D], 33,90 € [A]  
ISBN 978-3-86730-156-5

**Vorzugsausgabe**

Geprägter Ledereinband im Schuber  
49,- € [D], 50,40 € [A]  
ISBN 978-3-86730-157-2

*Erscheint im September 2019*

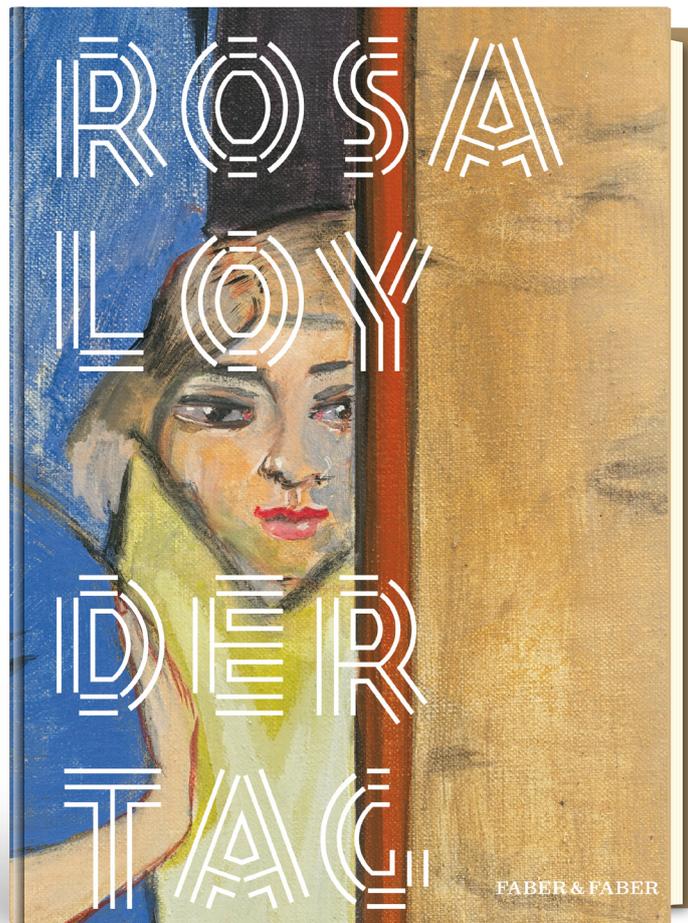
Essen und Trinken sind nicht nur allein existenzhaltend, sondern auch, gemeinsam mit Anderen vollzogen, eine besondere Form sich zu unterhalten: in der Familie, mit Freunden, mit Geschäftspartnern. Vieles fällt einem dazu ein. Das Rendezvous am Abend in einer geliebten Wirtschaft, das gemeinsame Kochen zu Hause, der Treff mit Freunden nach der Arbeit, der Biergartenbesuch, der schnelle Imbiß am Rande eines Termins, die Verabredungen zu Ostern, Pfingsten oder zu einem Geburtstag oder das ausschweifende Gelage zu Hochzeiten, Taufen oder zu runden Geburtstagen; bis hin zum letzten Mahl im Gedenken an einen geliebten Verstorbenen. Essen und Trinken und Gastmahlen begleiten uns ein Leben lang.

Große Dichter haben sich immer wieder auch dazu geäußert: manchmal sarkastisch, aber auch schmunzelnd, immer wieder angeregt von eigenen Erlebnissen; besonders aber angetan von der Schönheit des Augenblicks und der Ausgelesenheit der Speisen und Getränke und der Freundlichkeit der Gastgeber.

Wer diesen Augenblick des Essens und Trinkens und Gastmahlen wertschätzen kann, findet in dieser Preziose einen schönen Gegenstand des Erinnerens. Drei Bedürfnisse leben in unserer Brust: Essen, Trinken, Gastmahlen.

Der Illustrator **Volker Wendt**, geboren 1945, gehört zur sog. Leipziger Holzschneiderschule. Neben ihm sind besonders Karl Georg Hirsch und Egbert Herfurth mit einer Vielzahl von freier Grafik, aber auch mit vielen Buchillustrationen berühmt geworden.





Rosa Loy gehört seit vielen Jahren zu den eindrucksvollsten Bildermacherinnen der Leipziger Schule. Ihre Quellen sind Phantasien, Mythologien, Märchen – die Kunstgeschichte mit ihrem visuellem Reichtum aus vielen Epochen. Überblickt man ihr Werk, staunt man über die Fülle von Motiven, den unerschöpflichen bzw. unaufhörlich aus Erlebnissen und Eindrücken gespeisten Strom von Bildern und Bilddetails, nicht selten rätselhaft, dann wieder zugänglich; häufig wird der Betrachter von Stimmungen und Schwingungen gleichsam erfasst und hin- und weggetragen. In ihrem Werk findet sich Leichtes, Schwebendes ebenso wie Verstörendes und Vergeistigtes.

**Rosa Loy**, geboren 1958 in Zwickau. Studium der Gartenbaukunst an der Humboldt-Universität zu Berlin. Nach einigen Jahren im Beruf Kunststudium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig, danach Meisterschülerin bei Prof. Rolf Münzner. Seit 1985 ist sie mit Neo Rauch verheiratet und lebt und arbeitet in Leipzig. Rosa Loys Werke wurden national und international in Einzel- und Gruppenausstellungen präsentiert, unter anderem in Leipzig, Berlin, Frankfurt/Main und Hamburg sowie in London, New York, Los Angeles und in Seoul. 2018 entwarf sie gemeinsam mit Neo Rauch das Bühnenbild für die Bayreuther Festspiele der Wagner-Oper *Lohengrin*.

Im kommenden Jahr wird sie für den Verlag das wunderbare Werk *Eine Frau von dreißig Jahren (Mrs. Dalloway)* von Virginia Woolf illustrieren.

**Rosa Loy**  
**Der Tag**  
*Neue Bilder und andere von Gestern*

64 S. Format 21×27 cm.  
 Hardcover  
 24,- € [D], 24,70 € [A]  
 ISBN 978-3-86730-134-3

*Erscheint im Juli 2019*

ISBN 978-3-86730-134-3





**Leipzig und die Kunst  
zwischen 1900 und 1945**  
*Herausgegeben vom  
Britt Schlehahn  
im Auftrag des Museums  
der bildenden Künste  
Leipzig*

Mit ca. 100 Abbildungen  
ca. 240 S. Format 24×30 cm.  
Hardcover mit Schutzumschlag  
30,- € [D], 30,80 € [A]  
ISBN 978-3-86730-160-2

*Erscheint im Oktober 2019*

Die Gründung des Leipziger Museums der bildenden Künste ist ohne seine vielzähligen Stifter und Unterstützer undenkbar. Namen wie die Händler Schletter und Speck von Sternburg oder der Verleger Brockhaus prägen ganz sehr den Beginn im 19. Jahrhundert. Mit Beginn des 20. Jahrhunderts waren es vor allem die jüdischen Unterstützer wie Max Hermann Heine, die Verleger Gustav Kirstein von E. A. Seemann oder Max Abraham des C. F. Peters Musikverlages die Wesentliches zum Fortbestand des Museums beitrugen. Aber gerade dieses Kapitel von 1900 bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges blieb bisher wenig untersucht. Überschattet vom Meister Max Klinger wurde das Leipziger Kunstfeld oftmals als wenig bedeutend abgetan im Gegensatz zur lokalen Musikwelt mit ihrem berühmten Gewandhausorchester und seinen schillernden Kapellmeistern Arthur Nikisch, Wilhelm Furtwängler oder Bruno Walter und eben den Weltmusikverlagen Breitkopf & Härtel oder der Edition Peters.

Und so will diese Publikation sehr viel Licht in eine zum Teil auch sehr dunkle Zeit des Faschismus und der einhergehenden »Säuberung aller jüdischen Vergangenheit« bringen.

**Britt Schlehahn**, Kulturwissenschaftlerin und Kunsthistorikerin, lebt und arbeitet in Leipzig.





Der Verlag, der über viele Jahre Künstler beauftragt hatte, Plastiken mit Motiven zu Literatur und Buch zu entwerfen, wird mit der Neuen Folge ausschließlich Künstler anregen, Porträts großer Dichter des 20. Jahrhunderts zu entwerfen. In den folgenden Jahren erwarten Sie Porträtplastiken von Ingeborg Bachmann, Gottfried Benn, Bertolt Brecht, Thomas Bernhard, Thomas Mann und Christa Wolf.

**Peter Rühmkorf** (1929–2008) gehört zu den großen deutschen Dichtern der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts. Seine beinahe ins Schelmische getriebene Lyrik, seine wunderbaren Kommentare und Essays zum Gesellschaftsbefund und seine Grundüberzeugung von der Veränderbarkeit der Verhältnisse lassen ihn uns heute vermissen.

**Doris Waschk-Balz**, geboren 1942 in Berlin, lebt in Hamburg. Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg (bei Gustav Seitz). Viele Arbeiten im öffentlichen Raum, vor allem in Norddeutschland, u. a. Großneumarktbrunnen in Hamburg, Mahnmale für die zerstörten Synagogen in Hamburg und Kiel. Sie war viele Jahre künstlerische Freundin und Nachbarin des Autors in Hamburg.

Diese Arbeit ist keine Replik, sondern eine parallel zum lebensgroßen Porträt entstandene kleinere Studie.

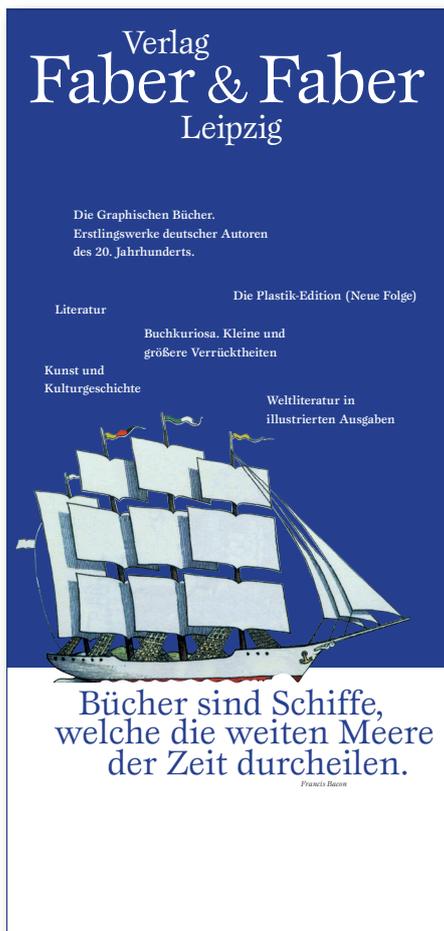
Peter Rühmkorf notierte hierzu in seinem Tagebuch *Tabu I* am 3. Mai 1990: »... dann zu Doris, Porträt. Sie hat mich so realistisch wie radikal angefasst: das Gesicht an der Nase aus dem Totenkopf herausgezogen. Als Seitenansicht schmissiges Profil, und von vorn dann ein anderer Mensch.«

### Porträt-Studie Peter Rühmkorf von Doris Waschk-Balz

Höhe 31 cm.  
Bronze auf Steinsockel  
Auflage 14 + 1 Expl.  
\*) 2.200,- € [D]

Erscheint im Oktober 2019

\*) unverbindliche Preisempfehlung



**Streifenplakat**

297 x 630 mm,  
gefalzt auf DIN A4

*Artikelnummer 9001*



**Endkunden-  
prospekt**

Leporello DIN lang  
PE 10 Exemplare

*Artikelnummer 9002*



*Folgende Autorinnen und Autoren stehen für Lesungen  
in Ihrer Buchhandlung zur Verfügung:*



Foto: gezett - Gezett.de

Dorothea Dieckmann



Foto: Pavel Hrdlicka, Wikipedia

Josef Haslinger



Foto: privat

Désirée Opela

Gerne stellen wir Ihnen auch den Verlag und unser Programm  
illustrierter und bibliophiler Buchkunstwerke  
für Ihre Kunden in Ihrer Buchhandlung vor.  
Anfragen richten Sie bitte an: [carsten.pfeiffer@verlagfaberundfaber.de](mailto:carsten.pfeiffer@verlagfaberundfaber.de)

## Unsere Einführungspakete

Zum Start des Programms, zur Buchmesse oder für Ihr Weihnachtsgeschäft:  
Nutzen Sie unsere attraktiven Einführungspakete zu Sonderkonditionen!

<i>Autor / Titel</i>	<i>Anzahl Standard</i>	<i>ISBN</i>	<i>Ladenpreis € (D)</i>	<i>Netto €</i>
Hein / Faber, Briefwechsel	2	135-0	22,00	22,62
Haslinger, Child in Time	4	137-4	20,00	41,12
Opela, In Limbo	2	139-8	20,00	20,56
Roth / Waschk	2	151-0	36,00	37,00
Buch-Kalender 2020	5	153-4	14,00	35,97
Gerhardt, Kirchenlieder	2	155-8	36,00	37,00
Marias / Lozano	2	149-7	36,00	37,00
Federman / Ebersbach	2	147-3	24,00	24,67
Fontane / Busse	4	162-6	24,00	49,35
Kunze (Hrg.), Dunkel wars	5	167-1	20,00	51,40
Plakat	2	Art.-Nr. 9001	gratis	gratis
Kundenprospekte (PE 10)	2	Art.-Nr. 9002	gratis	gratis
<b>Summe</b>	<b>37</b>			<b>ca. 387,53</b>

### Standard-Paket

**33 Bücher nach  
Verkäuflichkeit sortiert,  
Plakate und  
Endkundenprospekte**

Einführungsrabatt 45%,  
105 Tage Zahlungsziel,  
volles RR bis 30. 9. 2020

ISBN 978-3-86730-168-8

ISBN 978-3-86730-168-8



<i>Autor / Titel</i>	<i>Anzahl Starter</i>	<i>ISBN</i>	<i>Ladenpreis € (D)</i>	<i>Netto €</i>
Dieckmann, Kirschenzeit	1	136-7	20,00	10,75
Hein / Faber, Briefwechsel	1	135-0	22,00	11,82
Haslinger, Child in Time	2	137-4	20,00	21,49
Opela, In Limbo	1	139-8	20,00	10,75
Roth / Waschk	1	151-0	36,00	19,34
Buch-Kalender 2020	3	153-4	14,00	22,56
Gerhardt, Kirchenlieder	1	155-8	36,00	19,34
Marias / Lozano	1	149-7	36,00	19,34
Federman / Ebersbach	1	147-3	24,00	12,90
Fontane / Busse	2	162-6	24,00	25,80
Kunze (Hrg.), Dunkel wars	2	167-1	20,00	21,49
Plakat	1	Art.-Nr. 9001	gratis	gratis
Kundenprospekte (PE 10)	1	Art.-Nr. 9002	gratis	gratis
<b>Summe</b>	<b>18</b>			<b>ca. 195,58</b>

### Starter-Paket

**16 Bücher nach  
Verkäuflichkeit sortiert,  
Plakate und  
Endkundenprospekte**

Einführungsrabatt 42,5%,  
75 Tage Zahlungsziel,  
volles RR bis 30. 9. 2020

ISBN 978-3-86730-169-5

ISBN 978-3-86730-169-5



# Anschriften, Auslieferungen und Vertreter

## Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen

Torsten Hornbostel & Michaela Wagner  
Winsener Straße 34 A  
29614 Soltau  
Fon 05191 / 606 665  
Fax 05191 / 606 669  
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de

## Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Jastrow / Reuter / Seifert  
Verlagsvertretungen  
c/o buchart  
Cotheniusstraße 4  
10407 Berlin - Prenzlauer Berg  
Fon 030 / 44 73 2180  
Fax 030 / 44 73 2181  
service@bucharthart.org

## Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen

Lothar Bader  
Verlagsvertretungen  
Gertrud-Caspari-Straße 1  
01109 Dresden  
Fon 03 51 / 3 17 90 50  
Fax 03 59 55 / 7 79 18  
info@lotharbader.de

## Nordrhein-Westfalen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Luxemburg

Michael Schikowski  
Eckenförder Straße 16  
51065 Köln  
Fon 0221 / 608 70 38  
Fax 0221 / 92 428 232  
schikowski@immerschoensachlich.de

## Bayern

Jürgen Bogner & Matthias Böhm  
Fon 0172 / 890 09 60  
Fax 0 32 12 / 133 91 26  
c/o Vertreterbüro Würzburg  
Huebergasse 1  
97070 Würzburg  
Fon 09 31 / 174 05  
Fax 09 31 / 174 10  
bogner@bogner-online.de

## Baden-Württemberg

Michael Jacob  
Verlagsvertretung  
Lettenacker 7  
72160 Horb am Neckar  
Fon 07482 / 911 56  
Fax 07482 / 911 57  
verlagsvertretung@michael-jacob.com

## Österreich

Anna Güll  
Hernalser Hauptstraße 230 / 10 / 9  
A-1170 Wien  
Fon +43 (0) 699 / 194 712 37  
anna.guell@pimk.at

## Schweiz

N. N.

## Auslieferungen in Deutschland und Österreich

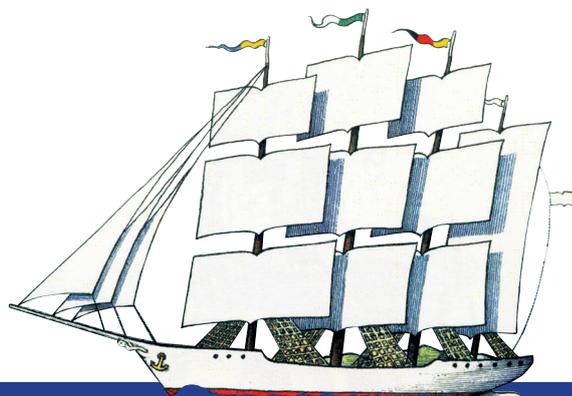
LKG-Verlagsauslieferung  
Martina Körnig  
An der Südspitze 1-12  
04571 Rötha  
Fon + (0) 34 20 6 / 65 122  
Fax + (0) 34 20 6 / 65 1734  
martina.koernig@lkg-service.de

## Auslieferung in der Schweiz

Buchzentrum AG  
Industriestraße Ost 10  
CH-4614 Hägendorf  
Fon +41 (0) 62 209 26 26  
Fax +41 (0) 62 209 26 27  
kundendienst@buchzentrum.ch  
www.buchzentrum.ch

## Presse

Kirchner Kommunikation GmbH  
Judith Tetzlaff  
Gneisenaustraße 85  
10961 Berlin  
Fon 030 / 84 71 18 0  
Fax 030 / 84 71 18 11  
tetzlaff@kirchner-pr.de  
www.kirchner-pr.de



Faber & Faber Verlag GmbH  
Lampestraße 9  
04107 Leipzig  
Fon 0341 / 24 85 65 32  
kontakt@verlagfaberundfaber.de  
www.verlagfaberundfaber.de

Vertrieb / Marketing  
Carsten Pfeiffer  
Fon 0341 / 24 85 65 34  
carsten.pfeiffer@verlagfaberundfaber.de

Verleger / Lektorat / Lizenzen  
Michael Faber  
Fon 0341 / 24 85 65 33  
michael.faber@verlagfaberundfaber.de

Herstellung  
Frank Eilenberger  
Fon 0341 / 24 85 65 37  
herstellung@verlagfaberundfaber.de

© by Faber & Faber Verlag GmbH  
Stand 10. Mai 2019  
Herstellung atelier eilenberger  
Motiv Umschlag Egbert Herfurth